

Ein Kleeblatt am Muttertag

Am 12. Mai startete der erste von Ralf organisierte Kleeblattlauf: Um 9 Uhr trafen sich Martin, Olaf, Ralf und Ilse und gingen auf die erste Runde mit dem Ziel um 10 Uhr wieder am Rothenbach zu sein. Ralf führte uns Richtung Siegelklippen durch



den wunderbaren Wald mit einigen Auf und Abs an der Talsperre vorbei und schließlich wieder zum Rothenbach. Tatsächlich waren es ziemlich genau 10 Uhr, als wir nach 9 Kilometer und ca 200 Höhenmeter wieder am Rothenbach eintrafen und uns ein wenig erholten, ein paar Schlucke Wasser zu uns nahmen. Start der zweiten Runde, die



„Sommerrunde“ in umgekehrter Richtung. Ralf hatte versprochen, dass es hier praktisch keine Berge gab. Die Sonne stand schon herrlich am Himmel – gut, dass es viel durch den Wald ging – und der „Kelly-berg“ schien für mich kein Ende zu nehmen. Um kurz nach 11 waren wir dann wieder am Rothenbach, wo Danica schon erwartungsvoll auf und ab lief. Sie löste Olaf und Martin ab, die an dem Sonntag noch andere Verpflichtungen hatten. Nach der Trinkpause ging es dann auf die 3. und letzte Runde, diesmal praktisch ohne

Berge und in langsameren Tempo. Mittlerweile war es richtig warm und wir freuten uns über jedes Stück Schatten. Ziemlich geschafft erreichten wir dann gegen 11.20 wieder den Rothenbach. Insgesamt: 3 schöne Runden, abwechslungsreich und sehr empfehlenswert: durch die unterschiedlichen Startzeiten und aufgrund der Tatsache, dass man immer wieder am Startpunkt vorbeischaufür jeden etwas: Man kann früh kommen und lange laufen oder spät und kurz oder früh und kurz und trifft nette Menschen. Ich freue mich schon auf den 2. Juni, wenn es wieder heißt „Kleeblatttime“

